

Erneuter Schlag ins Gesicht für Minister Austermann

Zu der heutigen Pressekonferenz der Christian Albrechts Universität zu Kiel erklärt die bildungspolitische Sprecherin der Fraktion, **Angelika Birk**:

Die heutige Erklärung aller Gremien der Universität (Rektorat, Senat, Konsistorium und AstA) für eine unabhängige selbstverwaltete Universität sowie gegen den geplanten Landesuniversitätsrat und Studiengebühren ist ein erneuter Schlag ins Gesicht für den Hochschulminister Austermann. Wie viele Bären will uns dieser Schnellschussminister noch aufbinden (oder als abgeschossen bekannt geben)? Großspurig hatte er doch erklärt, sein Konzept des Universitätsrats sei mit allen Universitäten abgestimmt. Das stellt sich nun als unwahr heraus.

Die Grüne Fraktion fordert die Landesregierung auf, endlich ernsthafte Gespräche über die Zukunft der Hochschulen zu führen und die Autonomie der Hochschulen zu wahren. Angesichts der großen Herausforderungen für die Universitäten brauchen wir handlungsfähige Akteure und nicht eine monatliche ministerielle Schnellschusspressekonferenz mit anschließendem Scherbenhaufen.
